

Theaterliebhaber hassen Sie,
Theaterfeinde lieben sie:

BAK- Truppen

*Software meets Wetware in der
Umlaufbahn des Internet !*

*"BAK-Truppen sind das Beste, was ich in den
letzten Jahren auf dem Theater gesehen habe!"
(Rupprecht Matthies, bildender Künstler
und Westwerk-Mitglied)*

Keine Bestuhlung, keine Bühne - nur der Boden ist mit falschen Perser-Teppichen ausgelegt. Ein paar Klaviere im Raum, Kabel und elektronische Gerätschaften trennen Publikum und Schauspieler. Die Bar ist den ganzen Abend geöffnet, und via Computer erhält man ständig Informationen aus der ganzen Welt.

Im Herbst '94 erarbeiteten die norwegischen BAK-Truppen (deutsch: Nachhut, die der Vorhut hinterherzieht) auf Kampnagel die Theaterperformance *Tonight*. Jetzt kehren sie noch einmal nach Hamburg zurück, um *Tonight* erneut als "work in progress" zu präsentieren. *Tonight*: ein Abend, der sich jeglicher Interpretation entzieht, eine Collage von kurzen Szenen und Episoden, skurrilen Tanz- und Gesangseinlagen, die bisweilen augenzwinkernd mit der Leichtigkeit des Dilettantismus kokettieren.

[k4]

29. März - 1. April 1995
Beginn: 20.00 Uhr
Dauer: 60 Min.
Eintritt: Vvk DM 22,- (zzgl. Vvk-Gebühr)/
AK DM 25,-/ erm. DM 18,-/[die Karte] DM 15,-

Karten & Info: Tel. [040] 27 09 49-48/49
Mo.- Fr. 14.00 - 21.00 Uhr, Sa. + So. 16.00 - 21.00 Uhr

performance

BAK-Truppen "Tonight"

29. März - 1. April 1995
20.00 Uhr, [k4]

[k]

kampnagel hamburg
Jarrestraße 20-24
22303 Hamburg

[k]

kampnagel

Und außerdem auf Kampnagel :

performance

theater

konzert

[LautundLuise]

Ne Zhdali

Die estländische Band *Ne Zhdali* - einigen sicherlich noch von ihrem fulminanten Auftritt im Westwerk bekannt - kommen endlich wieder nach Hamburg, um ihre neue CD "Hey Driver Cool Down the Horses" vorzustellen. Die sechs Musiker der Kapelle, die u.a. zwei Jahre lang Theaternusiken in Tallin komponierten, spielen eine unbeschreiblich wilde Mixtur aus Jazz, Punk-Rock und heimatlicher Folklore, die angereichert mit ihrer schrägen Bühnenperformance einen amüsanten und intelligenten Abend verspricht. *"Ausruhen ist nicht. Die Hörner rufen ihr Halali durchs Unterholz, die Gitarre wildert zwanglos von den Sixties bis zu Fred Frith, und ohne großes Gekeuche scheucht der Schlagzeuger alles vor sich her. Auf der Bühne stampft die Musik und wankt, und manchmal kreischt die ganze Meute vor Wonne."*

Schwäbisches Tagblatt

[foyer 2]

Dienstag, 25. April 1995
Beginn: 21.00 Uhr,
Eintritt: Vvk DM 20,- (zzgl. Vvk-Gebühr)/Ak DM 23/erm. DM 18,-/ [die karte] u. [LautundLuise]-Club DM 15,-

Schwartz/ Baginsky

Eine Begegnung von zwei Künstlern zwischen akustischer Performance und kinetischer Skulptur, die sich an den Schnittflächen von Bild und Tonmaschinen treffen! Der Kalifornier Barry Schwartz - auf Kampnagel durch seine spektakuläre Hochspannungsmast-Performance bekannt - begegnet seinem Hamburger Kollegen Nic A. Baginsky, der in Hamburg zuletzt die interaktive Skulptur "Elisabeth Gardner" in der Kunsthalle ausstellte. Bedingungen: 1 Woche höchst intensiver gemeinsamer Arbeit. Ziel: eine mehrdimensionale Klangskulptur, ein maschinengestütztes Konzert, das an Orten stattfindet, die bislang für das Kampnagel-Publikum nicht zugänglich waren.

[?]

treffpunkt
Kasse

10. u. 12. Mai 1995
Beginn: 22.00 Uhr
Dauer: ca. 60 Min.
Eintritt: Vvk DM 15,- (zzgl. Vvk-Genühr)/
AK DM 18,-/erm. DM 12,-/[die karte] DM 12,-

Torsten Beyer/ Christian Wiehle „ohnemich keinniemand - neuronales Netzwerk“

Nach Texten von Birger Sellin

Sellins Texte öffnen den Blick in die "Welt der Kastenmenschen". Dort ist die uns vertraute Ordnung der Dinge außer Kraft gesetzt. Es entfaltet sich eine vielstimmige Innenwelt, in der sich widersprechende Empfindungen gegenüberstehen.

Im Rahmen einer Versuchsanordnung übersetzen drei Akteure und maschinelle Regelwerke, wie ein interaktives Kaleidoskop und real-time Sampling diese zersplitterten Textwelten in einen Raum. Was man sieht ist man selbst ohne sich.

*"...sie irren wenn sie denken ich sei eine große
persönlichkeit*

*ich bin nur eine ohnemichgestalt die aus der
dunkelheit*

*der autistenwelt herausgetreten ist um mit
menschen-*

weltlern ihrer art kontakt aufzunehmen ..."

birger sellin

Eine Produktion von Kampnagel Hamburg

[k1]

11. u.12. Mai 1995
Beginn: 19.30 Uhr
Dauer: ca. 60 Min.
Eintritt: Vvk DM 15,- (zzgl. Vvk-Genühr)/
AK DM 18,-/erm. DM 12,-/[die karte] DM 12,-